

# Antrag auf Anordnung zur Bejagung von Rabenkrähen in der Schonzeit

gem. § 27 Bundesjagdgesetz

<b>1.</b>	Antragsteller (Name, Vorname, Anschrift, Telefon/Fax, e-mail)
<b>2.</b>	Gebiet, für das der Antrag gestellt wird (Jagdbezirk, Gemeinde, Gemarkung, Flurstück)
<b>3.</b>	Zeitraum der Bejagung (von - bis)
<b>4.</b>	Angaben zum Rabenkrähenvorkommen im Gebiet
<b>5.</b>	Besonders gefährdete oder bereits geschädigte Kulturen (Kulturarten, Anbauflächen in Hektar)  Kulturart:  Anbauflächen im Gebiet (Flurstück):
<b>6.</b>	Beschreibung der Art und des Umfangs der erwarteten oder eingetretenen Schäden (Fraßschäden, Verkotung u.a.)
<b>7.</b>	Betriebswirtschaftliche Auswirkungen
<b>8.</b>	Begründung, weshalb es keine andere zufrieden stellende Lösung gibt (z. B. Wildschadensverhütung durch Verscheuchen oder technische Schutzmaßnahmen, Schäden in der Vergangenheit).

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

Anlage: Kopie Personalausweis beidseitig